

## Druckluft-Karosserie-Stichsäge

### TECHNISCHE DATEN

Hübe pro Minute:	max. 9000
Arbeitsdruck:	6,3 Bar (90 PSI)
Druckluftanschluss:	1/4"
Luftverbrauch:	51 L/min (1,8 CFM)
Gewicht:	0,65 Kg
Geräuschpegel:	LpA = 88,15 dB (A) LwA = 99,15 dB (A)
Vibrationspegel:	ahd = 15,06 m/s <sup>2</sup> K = 1,99 m/s <sup>2</sup>
Schlauch-InnenØ:	min. 10 mm (3/8")



### Sicherheitsvorschriften für Druckluftwerkzeuge

- 1) Den Luftschlauch auf Risse oder andere Probleme überprüfen. Falls der Schlauch abgenutzt ist, diesen austauschen.
- 2) Niemals einen Luftschlauch auf eine andere Person richten.
- 3) Das Werkzeug ausschalten, wenn es nicht im Einsatz ist oder vor Reparaturarbeiten oder vor dem Auswechseln von Zubehörteilen.
- 4) Nur ordnungsgemäße Schläuche und Armaturen verwenden. Niemals am Werkzeug angebrachte Schnellwechselkupplungen verwenden. Anstatt dessen einen Schlauch und eine Kupplung zwischen dem Werkzeug und der Luftzufuhr anfügen.

### Einsatz der Stichsäge

- 1) Vor Einsatz dieses Werkzeugs alle Anweisungen durchlesen. Alle Bediener müssen für ihren Einsatz geschult und mit diesen Sicherheitsvorschriften vertraut sein.
- 2) Die maximale Arbeitsdruckluft von 6.3 bar (90 psi) nicht überschreiten.
- 3) Persönliche Schutzausrüstung immer verwenden.
- 4) Druckluft nur unter den empfohlenen Bedingungen verwenden.
- 5) Sollte ein Defekt an dem Werkzeug auftauchen, Arbeit direkt einstellen und Gerät reparieren lassen.
- 6) Immer die Hände von dem am Werkzeug angebrachten Arbeitszubehör fern halten.
- 7) Das Werkzeug ist nicht elektrisch isoliert. Niemals das Werkzeug einsetzen, falls ein Risiko besteht, dass es mit aktiver Elektrizität in Berührung kommen könnte.
- 8) Beim Einsatz des Werkzeugs immer einen festen Stand einnehmen und das Werkzeug festhalten, um den Kräften, die beim Einsatz des Werkzeugs entstehen können, standzuhalten.
- 9) Nur korrekte Ersatzteile verwenden. Nicht improvisieren oder provisorische Reparaturen durchführen.
- 10) Das Ein-Aus-Drosselventil in Betriebsstellung nicht sperren, verkleben, verdrahten usw. Das Drosselventil muss immer frei bleiben, damit dieses in die „Aus“-Stellung zurückkehren kann.
- 11) Vor Anbringen, Einstellen oder Entfernen des Arbeitszubehörs immer die Luftzufuhr absperren und das Drosselventil drücken, um die Luft aus dem Zufuhrschlauch abzusenken.
- 12) Den Schlauch und die Armaturen regelmäßig auf Verschleiß überprüfen. Diese bei Bedarf ersetzen. Das Werkzeug nicht an seinem Schlauch tragen und sicherstellen, dass Ihre Hand vom Drosselventil entfernt ist, wenn Sie das Werkzeug bei angeschlossener Luftzufuhr tragen.
- 13) Darauf achten, dass sich die beweglichen Teile des Werkzeugs nicht in Kleidung, Krawatten, Haare, usw. verfangen, dies kann zu Verletzungen führen.
- 14) Es wird erwartet, dass die Benutzer bei der Montage, dem Einsatz oder der Wartung des Werkzeugs sichere Arbeitsmethoden anwenden und alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen beachten.
- 15) Das Werkzeug nur verwenden, wenn ein leicht zugängliches Absperrventil in der Luftzufuhr verbaut ist.
- 16) Darauf achten, dass die Werkzeugabluft nicht gegen eine andere Person bläst.
- 17) Niemals ein Werkzeug hinlegen, solange dieses sich noch bewegt.
- 18) Zum Schneiden von Holz ein Sägeblatt mit 24 Zähnen und zum Schneiden von Metall ein Sägeblatt mit 32 Zähnen verwenden. Immer ein für das zu schneidende Material passendes Sägeblatt verwenden.
- 19) Beim Sägen immer auf die Entfernung zum Körper achten.

### Fachgerechter Einsatz des Werkzeugs

Ihre neue Stichsäge ist zum schnellen Durchschneiden von Holz und Metall vorgesehen. Sie zeichnet sich aus durch einen Sperrhebel gegen unbeabsichtigtes Starten, eine strukturierte Grifffläche zur komfortablen Steuerung sowie eine hintere Abluftvorrichtung, um die Luft von der Arbeitsfläche abzuleiten. Das Werkzeug nicht ohne Rücksprache mit dem Hersteller oder dem vom Hersteller zugelassenen Lieferanten zu einem anderen als dem genannten Zweck verwenden. Andernfalls setzen Sie sich Risiken aus.

### Arbeitsplatz

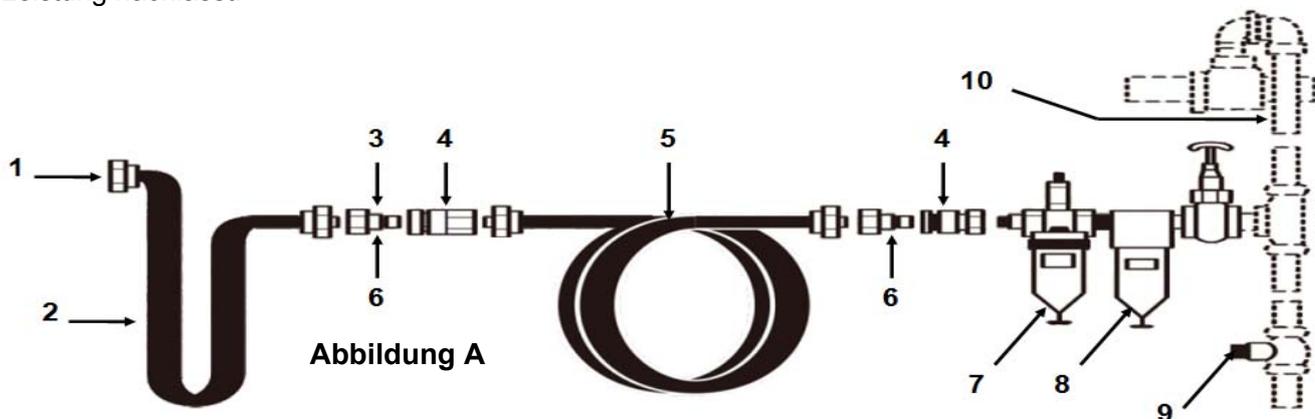
Ihre Stichsäge darf nur als handbetriebenes Werkzeug verwendet werden. Es wird unbedingt empfohlen, beim Einsatz des Werkzeugs einen festen Stand unter den Füßen zu haben. Es kann auch in anderen Positionen eingesetzt werden, aber vor einem solchen Einsatz muss der Bediener trotzdem sicher stehen, um fest anfassen und sich abstützen zu können.

### Abbildung A zeigt eine Empfehlung für den Anschluss.

Für maximale Effizienz und eine längere Werkzeugstandzeit darf der Druck bei laufender Stichsäge 6,3 Bar (90 PSI) nicht überschreiten. Die Verwendung eines höheren Drucks führt zu schnellerem Verschleiß und verringert drastisch die Werkzeugstandzeit. Höherer Luftdruck kann auch die Betriebssicherheit beeinträchtigen. Bei ungewöhnlich langen Luftschnäuchen (über 7,6 m) sollte der Innendurchmesser des Schlauchs zum Ausgleich erhöht werden. Der Durchmesser des Schlauchs sollte mindestens 10 mm (3/8") betragen, und die Armaturen sollten die gleichen Innenmaße aufweisen. Zur Verhinderung von Wasser in der Leitung, welches das Werkzeug schädigen kann, empfiehlt sich die Verwendung von Schmiervorrichtungen und Wasserabscheidern. Jeden Tag den Drucklufttank entwässern. Das Lufteintrittsfiltersieb mindestens einmal die Woche reinigen, um angesammelten Schmutz oder andere Substanzen zu entfernen, die den Luftstrom einschränken können. Die Lufteintrittsöffnung des Werkzeugs zum Anschluss einer Luftzufuhr hat ein normales amerikanisches Gewinde von 1/4" NPT.

### Luftzufuhr

Immer eine saubere, geölte Druckluft mit einem Druck (gemessen bei laufendem Druckluftsäge) von von 6,3 Bar (90psi) verwenden. Die empfohlene Schlauchgröße und -länge verwenden. Es wird empfohlen, das Werkzeug wie in Abbildung A gezeigt an die Luftzufuhr anzuschließen. Das Werkzeug nur an Druckluftanlagen betreiben, die über ein gut erreichbares Absperrventil verfügen. Es wird dringend empfohlen, einen Filter, Regler sowie einen Öler, wie in Abbildung A gezeigt zu verwenden. Nur so ist eine saubere, geölte Druckluft mit dem korrekten gewährleistet. Einzelheiten einer solchen Ausrüstung können Sie von Ihrem Lieferanten erhalten. Falls eine solche Ausrüstung nicht verwendet wird, sollte das Werkzeug manuell geschmiert werden. Zum Ölen das Werkzeug von der Druckluft trennen, ca. einen Teelöffel (5 ml) Druckluftgeräteöl in den Luftanschluss geben. Das Werkzeug wieder an die Luftzufuhr anschließen und für ein paar Sekunden langsam laufen lassen, damit das Öl im Gerät zirkulieren kann. Das Werkzeug mindestens einmal täglich bzw. mehrere male ölen wenn es häufig verwendet wird oder die Leistung nachlässt.



1	Werkzeug	6	Nippel
2	Vorlaufschlauch	7	Öler
3	Hier täglich ölen	8	Filter
4	Kupplung	9	Täglich entleeren
5	Luftschnauch	10	Ø 12,5 mm (1/2") oder größer

### Betriebsanleitung

- 1) Vor Austausch der Sägeblätter **IMMER** die Stichsäge von der Luftzufuhr trennen.
- 2) Die Stellschraube des Sägeblatts durch Drehen mit dem Innensechskantschlüssel gegen dem Uhrzeigersinn lösen.
- 3) Das alte Sägeblatt entfernen, indem sie es mit der Hand aus der Säge ziehen.
- 4) Ein neues Sägeblatt vollständig in die Säge einfügen.
- 5) Die Stellschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn festziehen.

### Sägen

- 1) Das Drosselventil gegen den Sägekörper drücken und dabei mit dem Finger die Sicherheitssperre deaktivieren.
- 2) Die Säge stoppen, indem Sie das Drosselventil loslassen. Die Sicherheitssperre rastet automatisch ein.

### Luftregler

Abb. B

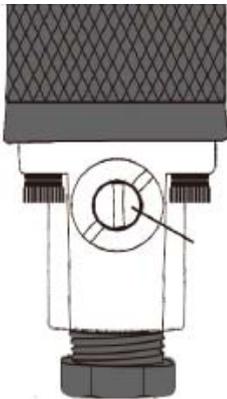
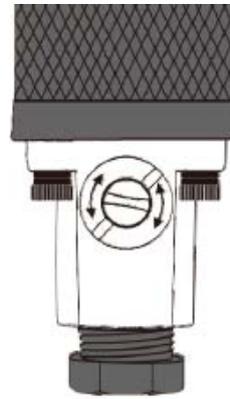


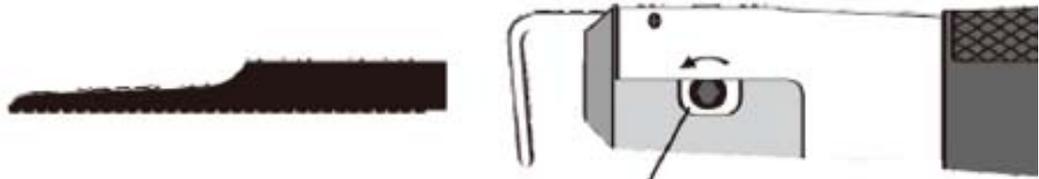
Abb. C



Die Geschwindigkeit einstellen, indem Sie die Innenschraube mit einem Schlitzschraubendreher im Uhrzeigersinn oder Gegenuhrzeigersinn drehen, bis der gewünschte Luftstrom erreicht ist.

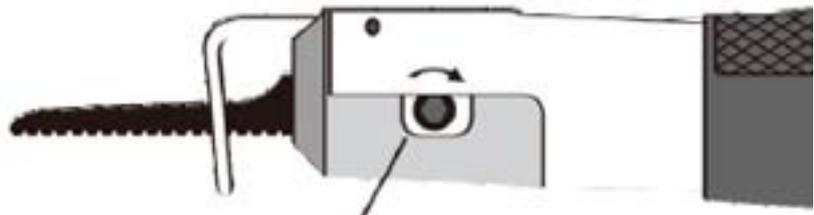
### Montieren des Sägeblatts

Abb. D



Vor Austausch von Sägeblättern **IMMER** die Luftzufuhr unterbrechen! Die Stellschraube des Sägeblatts durch Drehen mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel im Gegenuhrzeigersinn lösen.

Abb. E



Ein neues Sägeblatt vollständig in die Säge einfügen. Die Stellschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn festziehen. **IMMER** darauf achten, dass die Stellschraube auf **BEIDEN** Seiten festgezogen ist.

## Air Body Saw

### TECHNICAL DATA

Strokes per min.:	max. 9000
Working Pressure:	6.3 Bar (90 PSI)
Air Inlet:	1/4"
Air Consumption:	51 l/min (1.8 CFM)
Weight:	0.65 Kg
Noise Level:	LpA = 88.15 dB (A) LwA = 99.15 dB (A)
Vibration Level:	ahd = 15.06 m/s <sup>2</sup> K = 1.99 m/s <sup>2</sup>
Inner Hose Dia.:	min. 10 mm (3/8")



### Safety Rules For Pneumatic Tools

- 1) Inspect the air hose for cracks or other problems. Replace the hose if worn.
- 2) Never point an air hose at another person.
- 3) Disconnect the tool when not in use, or before performing service or changing accessories.
- 4) Use proper hoses and fittings. Never use quick-change couplings attached to the tool. Instead, add a hose and coupling between the tool and the air supply.

### Using a Reciprocating Saw

- 1) Read all the instructions before using this tool. All operators must be fully trained in its use and aware of these safety rules.
- 2) Do not exceed the maximum working air pressure of 90 psi (6.3 bar).
- 3) Use personal safety equipment.
- 4) Use only compressed air at the recommended conditions.
- 5) If the tool appears to malfunction, remove from use immediately and arrange for service and repair.
- 6) If the tool is used with a balancer or other support device, ensure that it is fixed securely.
- 7) Always keep hands away from the working attachment fitted to the tool.
- 8) The tool is not electrically insulated. Never use the tool if there is any chance of it coming into contact with live electricity.
- 9) When using the tool, always adopt a firm footing and/or position and grip the tool firmly to counteract any forces or reaction forces that may be generated while using the tool.
- 10) Use only correct spare parts. Do not improvise or make temporary repairs.
- 11) Do not lock, tape, wire, etc. the on/off throttle in the run position. The throttle must always be free to return to the "off" position when it is released.
- 12) Always shut off the air supply to the tool, and depress the throttle to exhaust air from the feed hose before fitting, adjusting or removing the working attachment.
- 13) Check hose and fittings regularly for wear. Replace if necessary. Do not carry the tool by its hose and ensure the hand is removed from the throttle when carrying the tool with the air supply connected.
- 14) Take care against entanglement of moving parts of the tool with clothing, ties, hair, cleaning rags, etc. This will cause the body to be drawn towards the tool and can be very dangerous.
- 15) It is expected that users will adopt safe working practices and observe all relevant legal requirements when installing, using or maintaining the tool.
- 16) Do not install the tool unless an easily accessible and easily operable on / off valve is incorporated in the air supply.
- 17) Take care that the tool exhaust air does not cause a problem or blow on another person.
- 18) Never lay a tool down unless the working attachment has stopped moving.
- 19) Use a 24 tooth saw blade for cutting wood and a 32 tooth saw blade for cutting metal. Always use a blade appropriate for the material being cut.
- 20) Always saw away from your body.

### Proper Use of Tool

Your new Reciprocating Saw is designed to quickly cut through wood and metal. It features a lock-off lever to prevent accidental starts, a textured grip for comfortable control and rear exhaust to direct air away from the work surface. Do not use the tool for any other purpose than that specified without consulting the manufacturer or manufacturers authorized supplier. To do so maybe dangerous.

### Work Place

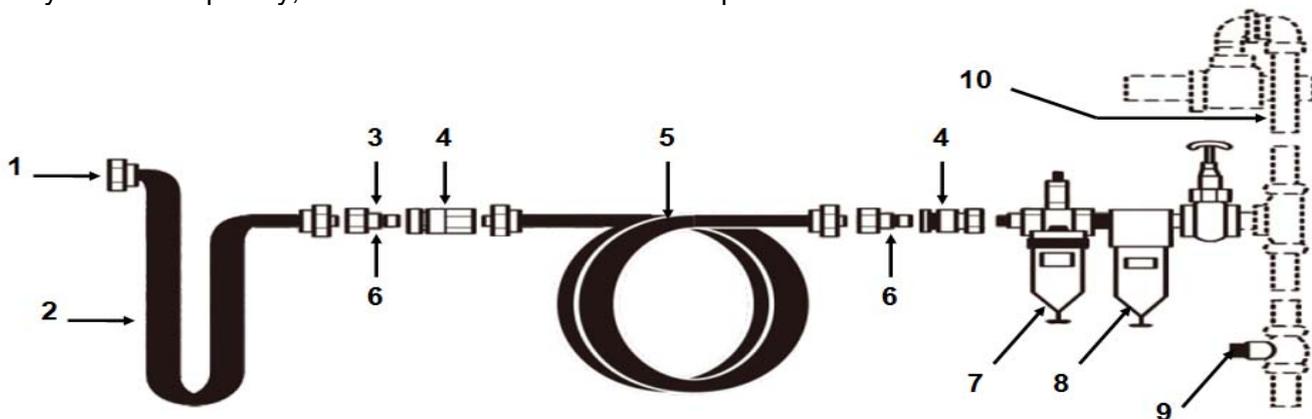
Your Reciprocating Saw should only be used as a hand operated tool. It is always recommended that the tool is used when standing with solid footing. It can be used in other positions but before any such use, the operator must be in a secure position having a firm grip and footing.

### The recommended hook-up is shown in figure A.

Pneumatic tools operate on a wide range of air pressures. For maximum efficiency and longer tool life, the pressure of the air supplied to these tools should not exceed 90psi (6,3bar) at the tool when the tool is running. Using a higher than rated pressure will cause faster wear and drastically shorten the tool's life. A higher air pressure can also cause an unsafe condition. The inside diameter of the hose should be increased to compensate for unusually long air hoses (over 25 feet, Minimum hose diameter should be 3/8" (10 mm) and fittings should have the same inside dimensions. The use of air line lubricators and air line filters is recommended to prevent water in the line that can damage the tool. Drain the air tank daily, Clean the air inlet filter screen on at least a weekly schedule to remove accumulated dirt or other matter that can restrict air flow. The tool's air inlet used for connecting an air supply has standard 1/4" NPT American thread.

### Air Supply

Use a clean lubricated air supply that will give a measured air pressure at the tool of 90 psi / 6.3 bar when the tool is running with the throttle fully depressed. Use recommended hose size and length. It is recommended that the tool is connected to the air supply as shown in figure A. Do not connect the tool to the air line system without incorporating an easy to reach and operate air shut off valve. The air supply should be lubricated. It is strongly recommended that an air filter, regulator, lubricator is used as shown in figure A as this will supply clean, lubricated air at the correct pressure to the tool. Details of such equipment can be obtained from your supplier. If such equipment is not used then the tool should be lubricated by shutting off the air supply to the tool and then depressurizing the line by pressing the throttle on the tool. Disconnect the air line and pour into the intake bushing a teaspoon (5 ml) of a suitable pneumatic motor lubricating oil, preferably incorporating a rust inhibitor. Reconnect tool to air supply and run tool slowly for a few seconds to allow air to circulate the oil. Lubricate tool daily if used frequently, or when it starts to slow or lose power.



1	Tool	6	Nipple
2	Leader Hose	7	Oiler
3	Oil here daily	8	Filter
4	Coupler	9	Drain daily
5	Air hose	10	1/2" or larger pipes and fittings

### Operating Instructions

- 1) ALWAYS disconnect Reciprocating Saw from air supply before changing saw blades.
- 2) Loosen blade set screw by turning counterclockwise with the included int. hex. wrench.
- 3) Remove old blade by pulling out by hand from the saw.
- 4) Fully insert new blade into the saw.
- 5) Tighten set screw by turning clockwise.

### Sawing

- 1) Press throttle toward saw body while deactivating safety lock with a finger.
- 2) Stop the saw by releasing the throttle. The safety lock automatically engages.

### Air Regulator

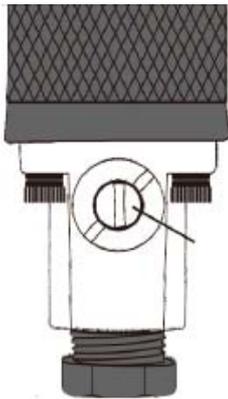


Fig. B

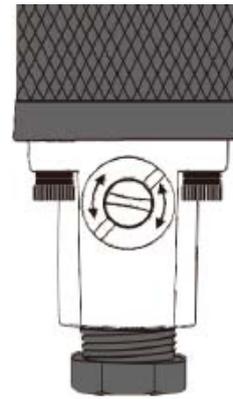
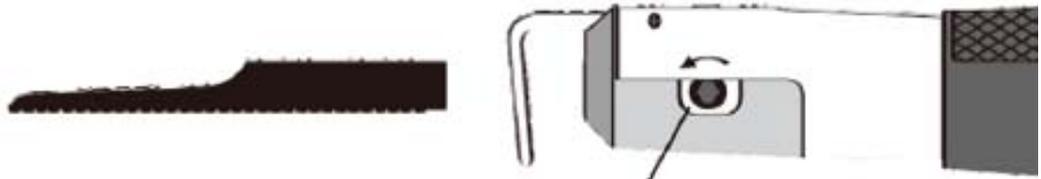


Fig. C

Adjust speed by turning inner screw clockwise or counter-clockwise with a flat tip screwdriver until desired air flow is achieved.

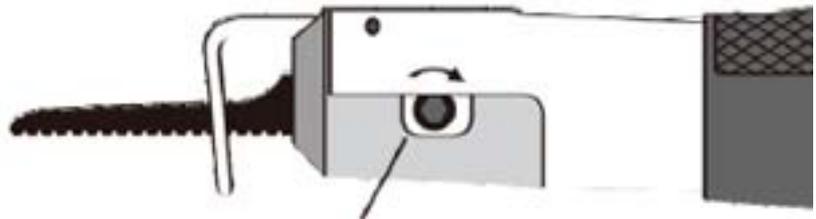
### Blade Mounting

Fig. D



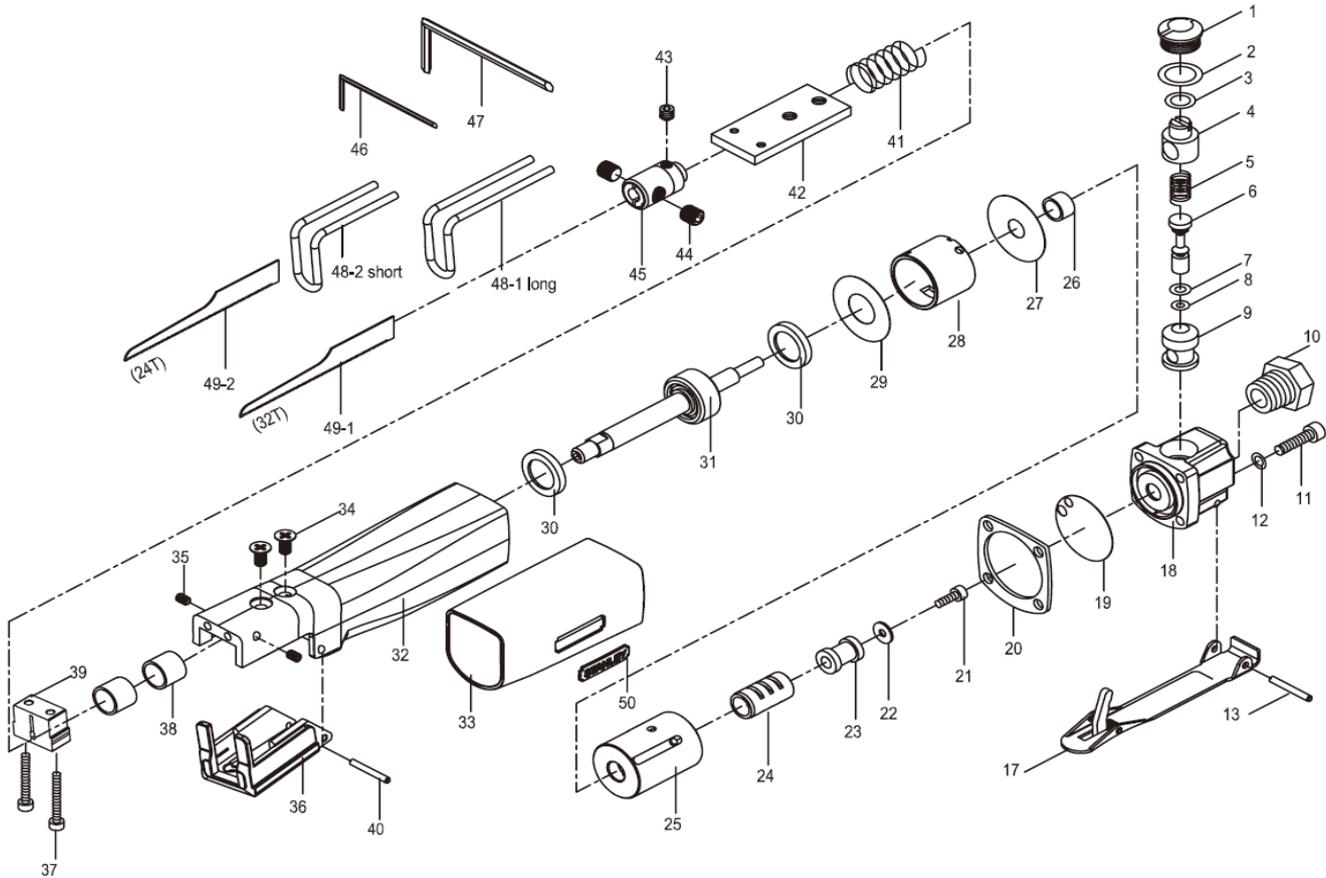
ALWAYS disconnect air supply before changing saw blades! Loosen blade set screw by turning counter-clockwise with the included allen wrench.

Fig. E



Fully insert new blade into saw. Tighten set screw by turning clockwise. ALWAYS make sure the set screw is tight on BOTH sides.

## Teile / Parts



Nr. No.	Bezeichnung	Decription	Stk. Pcs.	Nr. No.	Bezeichnung	Decription	Stk. Pcs.
1	Ventilkegel	Valve Plug	1	28	Zylinder	Cylinder	1
2	O-Ring	O-Ring	1	29	Dichtung	Gasket	1
3	O-Ring	O-Ring	1	30	Hinterer Schutz	Rear Bumper	2
4	Luftregler	Air Regulator	1	31	Kolbenschaft	Piston Stem	1
5	Ventilfeder	Valve Spring	1	32	Gehäuse	Housing	1
6	Ventilschaft	Valve Stem	1	33	Kunststoffgriff	Plastic Grip	1
7	O-Ring	O-Ring	1	34	Schraubensatz	Set Screw	2
6	O-Ring	O-Ring	1	35	Schraubensatz	Set Screw	2
9	Ventilbuchse	Valve Bushing	1	36	Sicherheitsabdeckung	Protector, Cover	1
10	Drucklufteingang	Air Inlet	1	37	Schraubensatz	Set Screw	2
11	Schraubkappe	Cap Screw	4	38	Buchse	Bushing	2
12	Federscheibe	Spring Washer	4	39	Führungsbolzen	Guide Pin	1
13	Hebelstift	Lever Pin	1	40	Federstift	Spring Pin	1
17	Auslöser	Throttle Lever	1	41	Feder	Spring	1
18	Ventilgehäuse	Valve Housing	1	42	Untere Abdeckung	Nether Cover Plate	1
19	Dichtung	Gasket	1	43	Schraubensatz	Set Screw	2
20	Dichtung	Gasket	1	44	Schraubensatz	Set Screw	2
21	Schraube	Screw	1	45	Sägeblattaufnahme	Blade Chuck	1
22	Scheibe	Washer	1	46	2 mm Innen-6-kant	2 mm Hex. Wrench	1
23	Umkehrventil	Conv. Valve	1	47	4 mm Innen-6-kant	4 mm Hex. Wrench	1
24	Ventilhülse	Valve Sleeve	1	48	Führungsrahmen	Work Guide	1
25	Ventilgehäuse	Valve Body	1	49	Sägeblatt	Saw Blade	1
26	Buchse	Bushing	1	50	Label	Label	1
27	Dichtung	Gasket	1				



**EU-Konformitätserklärung  
EC DECLARATION OF CONFORMITY  
DÉCLARATION „CE“ DE CONFORMITE  
DECLARACION DE CONFORMIDAD UE**



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Bauart der:  
We declare that the following designated product:  
Nous déclarons sous propre responsabilité que ce produit:  
Declaramos bajo nuestra sola responsabilidad que este producto:

**Druckluft-Karosserie-Stichsäge (BGS Art. 3260-1)  
Air Body Saw  
Scie sauteuse pneumatique  
Sierra neumática**

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:  
complies with the requirements of the:  
est en conformité avec les réglementations ci-dessous:  
esta conforme a las normas:

**Machinery Directive 2006/42/EC**

Angewandte Normen:

Identification of regulations/standards:

Norme appliquée:

Normas aplicadas:

EN ISO 12100-1:2003+A1:2009

EN ISO 12100-2:2003+A1:2009

EN ISO 14121-1:2007

EN ISO 14121-2:2007

EN 792-12:2001+A1:2008

EN ISO 11148-12:2011

EN ISO 28927-8:2009

EN ISO 15744:2008

Verification: EZ/2009/B0029C / HY-176

Test Report: 20121224-1

*Wermelskirchen, den 01.12.2014*

ppa. 

Frank Schottke, Prokurist

**BGS technic KG, Bandwirkerstrasse 3, D-42929 Wermelskirchen**